LEBENSRATGEBER

VON OLIVIER ANDERMATT*

Unsichere Jugend

Simon spielt lieber mit seiner Eisenbahn, als dass er Bällen nachrennt oder sich mit anderen Jungen rauft. Er ist zierlich, sensibel und zurückhaltend. Aus Konflikten hält er sich lieber raus. Gelingt dies nicht, wird er oft gehänselt und rumgeschubst. Anderen die Meinung zu sagen oder sich zu wehren, ist nicht seine Stärke.

Simons Eltern haben keine engen Vorstellungen, wie ein Mann sein soll. Für sie darf ein Cowboy auch mal vom Pferd steigen, seine Familie bekochen, Windeln wechseln oder Gefühle zeigen. Dennoch tauchen die alten Rollenbilder wieder auf, wenn Simon in Bedrängnis gerät. Dann wünscht sich der Vater, sein Sohn möge doch ein «richtiger» Junge sein, einer, der sich zu behaupten weiss, notfalls auch mit Fäusten. Er erlebt Simon als schwach, als Junge ohne Selbstbewusstsein, Mut und Durchsetzungskraft. Zu wenig Mann eben. Und das lässt er ihn auch spüren.

Simons Mutter hingegen neigt dazu, ihren scheuen Jungen zu schützen und zu schonen. Sie unternimmt vieles, um ihm Leid und Überforderung zu ersparen; nicht selten gegen Simons eigenen Wunsch. Ungewollt vermittelt sie ihm damit: Du bist den Anforderungen dieser Welt noch nicht gewachsen, du brauchst besonderen Schutz und Hilfe.

Beide Reaktionsmuster sind ebenso verbreitet wie problematisch, schwächen sie doch das Selbstbewusstsein von Jungen wie Simon. Menschen sind verschieden – Jungen auch. Und das ist gut so. Das sollten wir ihnen immer wieder vermitteln. Unsichere Jungen – und nicht nur sie! – wollen in ihrem Wesen erkannt und anerkannt werden. Sie brauchen die Gewissheit, genau richtig zu sein. Sie wollen nicht als «Mangelwesen» wahrgenommen, sondern mit ihren Stärken und Fähigkeiten geschätzt werden. Das ist die Basis für ihr Selbstvertrauen und ihr Selbstbewusstsein – die Basis dafür, sich als wertvoll erleben zu können. So wertvoll, um sich auch gegen Grenzverletzungen zu wehren.

In diesem Sinne der Tipp an alle Eltern: Man wechsle die Perspektive, richte den Blick auf die Stärken. Und lasse sich überraschen, was der Sohn alles kann, über welche Fähigkeiten und wertvollen Eigenschaften er verfügt, wie einzigartig und wunderbar der Junge ist. Das wird die Eltern ebenso stärken wie ihn.

*** Olivier Andermatt**
Samowar Jugendberatung Bezirk Meilen,
044 924 40 10, andermatt@samowar.ch,
www.samowar.ch/meilen